

Aufforsten von Streuobstwiesen

Projektträger:	Naturschutzverein Bonames e.V.
Themenschwerpunkt:	Erhalt von Streuobstwiesen
Gemeinde/Stadt/Lage:	Frankfurt am Main - Bonames
Dauer	mind. 5 Jahre



DAS PROJEKT

Um unseren Ortsteil Bonames gibt es einige verwaarloste Streuobstwiesen, welche seit vielen Jahren nicht mehr gepflegt werden. Viele Stücke sind komplett von der armenischen Brombeere überwuchert und einige Bäume sind umgefallen, oder seit Jahren nicht ausgeschnitten worden. Wir möchten diese Streuobstwiesen von Brombeerhecken befreien, die bestehenden Bäume pflegen und schneiden, neue Bäume pflanzen. Bei uns ist (noch) der Steinkauz heimisch und besiedelt die noch wenig vorhandenen und intakten Streuobstwiesen, diese sind mit Kauzröhren bestückt. Nach Wiederherstellung der vernachlässigten Streuobstwiesen würden diese auch mit neuen Nisthilfen versehen. Das Projekt ist ein kontinuierliches Dauerprojekt, da eine Streuobstwiese regelmäßig gepflegt werden muss. Wir haben im letzten Jahr erstmalig eine Streuobstwiese mit 20 Bäumen aufgeforstet (alten schützenswerte Sorten bezogen über MainAppelhaus Lohrberg). Die Kosten wurden durch die Mitgliedsbeiträge getragen, jedoch haben wir auch noch regelmäßige andere Projekte und unsere Gelder sind ausgeschöpft um für weitere Aufforstungen Bäume und Material (Pfosten, Wühlmausschutz etc.) anzuschaffen.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Erhalt und Aufforstung von Streuobstwiesen.

Streuobstwiesen leisten einen hohen ökologisch wertvollen Beitrag zum Artenschutz und zur Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.